

Versuch: Wasserkristallfotographie

ZARO LABOR

Situation: Wasser hat die Fähigkeit, Schwingungen und Informationen zu übertragen. Information oder Schwingung heißt Energie. Ergo: ohne Energie und Wasser ist kein Leben möglich. Physikalisch gesehen besteht alles aus Vibrationen bzw. aus Schwingungen. Auch ein Schriftzeichen hat eine eigene Schwingung. Auch geometrische Formen strahlen eine gewisse Schwingung aus. Diese Schwingungen sind für die daraus entstehenden Umstände, wie Erfolg und Gesundheit, aber auch Misserfolg und Krankheit verantwortlich.

Empirische Studien aus dem ZARO Labor



Die Idee: Die Idee hinter diesem Versuch war es, Anhand der Wasserkristalle die das Wasser in gefrorenen Zustand bildet beweiskräftig darzustellen welche Qualität das Wasser hat. Davon ausgehend das Wasser mit guter Qualität schöne symmetrische Wasserkristalle bildet, muss also davon ausgegangen werden das die Bildung von asymmetrischen und kaum wahrnehmbaren Kristallen ein Hinweis auf schlechte Wasserqualität ist. Masaru Emoto hat dies in seinem patentierten Verfahren der Wasserkristallfotographie bereits eindrucksvoll gezeigt.



Versuchsziel: Da durch den Filterungsprozess bei Wasserfiltersystemen die molekulare Ordnung im Wasser beeinträchtigt wird hat die Firma ZARO ein Wasserbelebungsmodul entwickelt das im Wasser nach der Filterung die molekulare Ordnung wieder herstellt und somit das energetische Verhalten positiv beeinflusst. Durch die Wasserkristallfotographie sollte die Gute Qualität des Wassers nach verlassen des Moduls bewiesen werden.

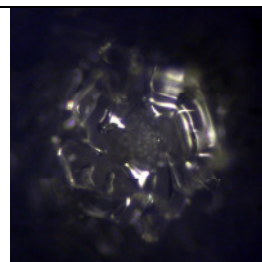
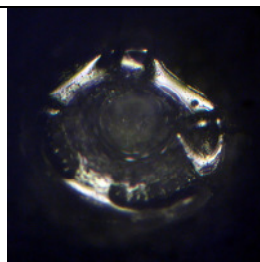
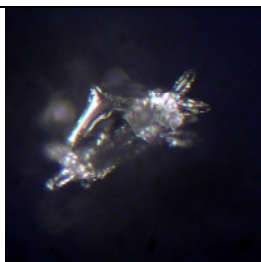


Wasserkristallfotographie

in Anlehnung an das von M.Emoto entwickelte Verfahren

Bei diesem Verfahren werden 22 Tropfen eingefroren und elektromikroskopisch, digital fotografiert.

Probe - A

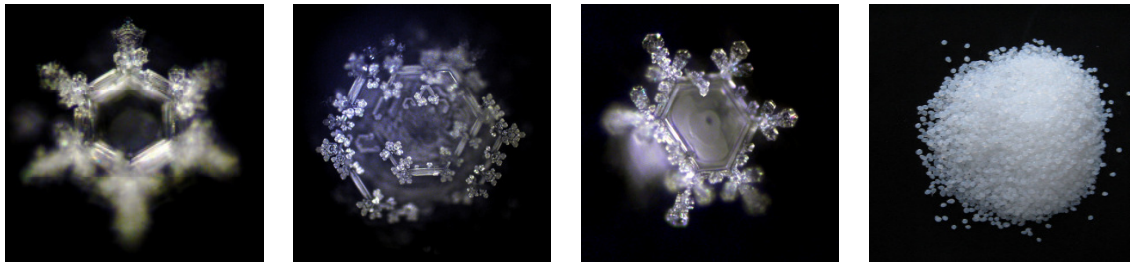


Diese Beprobung wurde mit **Bergkristallen und einem Organstrahler** behandelt. Im Inneren des Organstrahlers befinden sich Quarzkristalle, die um einen offenen Schwingkreis angeordnet sind. Wir betrachten dies - im Gegensatz zur Schulmedizin - als Grundlage dafür, dass der Organstrahler die Organenergie bündelt und sie an der Spitze in gereinigter und konzentrierter Form wieder bipolar abgibt. Hierzu benötigt er weder Batterien noch andere elektrische Energiequellen, genutzt wird die überall anwesende allumfassende Organenergie, die unter fortschrittlichen Wissenschaftlern auch als freie Energie bekannt ist. Aufgrund der entstandenen Bilder ist davon auszugehen das diese Art der Energetisierung sich nicht optimal auf das Wasser auswirkte (Im Vergleich zu den bekannten Emoto-Kristallbildern). Ob sich dieses negative Ergebnis nun auf den Bergkristall, den Organstrahler oder den Synergieeffekt zurückführen lässt bleibt unklar. Es wäre sinnvoll weitere Versuche durchzuführen um mehr Erkenntnisse auf diesem Gebiet zu gewinnen. Faktisch steht fest, dass sich in unsrem Versuch keine Kristalle nach dem Vorbild der perfekten Kristallbildung, nach Emoto nachweisen liessen.

Versuch: Wasserkristallfotographie

ZARO LABOR

Probe - B



Bei dieser Beprobung wurde das Wasser durch die **EnergyPearl's von ZARO** informiert. Die Funktionsweise der EnergyPearl's basiert auf dem Verfahren der ZARO-Technologie zur Vitalsierung von Wasser. Die Pearl's werden in ein dafür vorgesehenes Gehäuse gegeben, das meist zwischen Wasserzufuhr und Filteranlage angebracht ist. Diese EnergyPearl's finden aber auch in vielen anderen Bereichen ihre Anwendung. Aufgrund der entstandenen Bilder ist davon auszugehen das diese Art der Energetisierung sich sehr positiv auf das Wasser auswirkt (Basiswissen nach Emoto). Darüber hinaus bestätigen die vorliegenden Ergebnisse die langjährigen Erfahrungen die ZARO Biotec u.a. bei diversen Teichsanierung, Revitalisierungen, Agrarprojekten, Brunnenanlagen, Lebensmittel- und Getränkeversuchen machen konnte. Besonders zu betonen ist die Nachhaltigkeit dieses Verfahrens, da hierbei keinerlei Informationen durch Symbole, gesprochenen Wörter, klassische Musik oder ähnlichen Verfahrenswegen ins Wasser eingebracht werden. Die ZARO-Technologie beruht auf der wissenschaftlichen Basis von Biophotonen und Tachyonen-Energie.

Lesen der Wasserkristalle nach Masaru Emoto:

Mathematische-Lesung:

Auswertung aller Fotos einer Probe hinsichtlich Form, Strahlungsintensität, Anzahl ähnlicher Formen u.a.. Die Auswertung und Selektionierung könnte eventuell programmgesteuert werden. Diese Lesungen eignen sich vorwiegend für eine Vergleichsbewertung mit anderen Proben wie etwa von Wasser entlang eines Flusslaufes. Also einer relativen Bewertung. **Eine Direktbewertung, z.B. von Trinkwasser, in gut und schlecht, erachten wir als nicht angebracht.**

Intuitive-Lesung:

Intuition ist uns allen angeboren und ist der Hintergrund aller Kreativität. Es ist unsere Fähigkeit, Einsichten, Gesetzmäßigkeiten, Stimmigkeiten, durch Spontane Eingebungen zu erlangen. Es ist auch die Fähigkeit zur Informationsverarbeitung. Ist der Wasserkristall schön spricht er mich an, was für Gefühle werden in mir frei? Was für Reaktionen löst er in mir aus? Aufgrund der intuitiven Wahrnehmung gelangen wir unter Umständen zu eigenen Erkenntnissen und manchmal sogar zu Wissen was ist und was zu tun ist. Diese Lesung eignet sich für alle Kristallfoto-Arten.

Meditative-Lesung:

Gleichzeitige Konzentration auf das Objekt und auf sich selbst. Die Konzentration pendelt erst hin und her. Sobald die Gleichzeitigkeit erreicht ist, stehen die Gedanken und damit der Verstand still. Das Objekt ist jetzt auch zum Subjekt geworden und damit die Trennung von Geist und Materie aufgehoben. Jetzt kann eine nonverbale Kommunikation stattfinden. Diese Lesung eignet sich für alle Kristallfoto-Arten. Sie kann uns möglicherweise ins Bild setzen.

ZARO

ZARO-Biotec
Tel.: +49 (0) 700 999 777 00
Fax: +49 (0) 700 777 999 13
eMail: info@zarolifeforce.com
home: www.zarobiotec.com

Vertriebsinfos:
sales@zarolifeforce.com

